

Sicheres Verfahren

von Frietjof Neubauer

Die Stadt Angermünde nutzt die Vorteile eines Sitzungs-Management-Systems als ASP-Modell (Application Service Providing). Damit wird eine Kostenoptimierung erreicht.

Im Jahr 2006 hat sich die brandenburgische Stadt Angermünde nach einem neuen Sitzungs-Management-System umgesehen. Primäres Ziel der Verwaltung war es, den Bürgern und Politikern ein modernes und leistungsfähiges Sitzungsdienstverfahren inklusive Informationsplattform zur Verfügung zu stellen. Auch die laufenden Kosten für den Einsatz eines solchen Verfahrens sollten so gering wie möglich gehalten werden.

Warum ein Taxi kaufen, wenn man es leasen kann? Dies fragte sich die Stadt Angermünde. Warum noch Applikationen kaufen, wenn man diese preisgünstiger mieten kann? Nach längerer Betrachtung des Anbietermarkts wurden die Verantwortlichen bei einer Präsentation des Kommunalen Rechenzentrums Minden-Ravensberg/ Lippe (KRZ) fündig. Das KRZ bietet nicht nur die Personalwirtschafts-Software LOGA im Application Service Providing (ASP) an, sondern auch das Sitzungsdienstverfahren Session der Firma Somacos. Beide Verfahren

wurden Anfang des Jahres 2007 im ASP-Modell in Betrieb genommen.

Für das Sitzungs-Management-System Session/SessionNet wurde während der Erstellung des Projektplans parallel die Datenübernahme aus dem Altverfahren durchgeführt. Eine wesentliche Ersparnis und Erleichterung wird es bei der Darstellung und dem Abruf der Unterlagen in SessionNet geben. Hier können die Stadtverordneten über einen gesicherten Zugang zum Ratsportal alle sitzungsrelevanten Informationen innerhalb kürzester Zeit abrufen. Dokumente können zukünftig von den Räten zu einer eigenen Dokumentensammlung zusammengeführt, ausgedruckt und direkt aufgerufen werden. Ein Inhaltsverzeichnis wird automatisch durch SessionNet erstellt und erleichtert die Navigation innerhalb der Dokumente. Damit ist es nur noch ein kleiner Schritt zu einer durchgängig digitalen Gremienarbeit.

Das Fazit der Stadt Angermünde lautet: Die ASP-Lösung ist ein kostengünstiges und vor allem sicheres Verfahren. Der Partner ist auf die kommunalen Bedürfnisse bestens ausgerichtet. Dies bezieht sich vorrangig auf die Zertifizierung des Rechenzentrums durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informati-

onstechnik (BSI), aber auch auf den sehr guten Support und die Hotline im KRZ Lemgo. Überzeugt hat auch die Möglichkeit der Spiegelung über die Citrix-Management-Konsole. Hier kann sich der Mitarbeiter im KRZ bei Problemen oder Fragen direkt auf den Arbeitsplatz des Sachbearbeiters der Stadt schalten und ihn unterstützen.

Mit dem Einstieg in Session ASP wurden ohne Investitionen in Hard- und Software erhebliche Kosten eingespart. Eine eigene, hausinterne Lösung hätte erhebliche Folgekosten nach sich gezogen. Dies war der Hauptgrund für die Einführung des Verfahrens als ASP-Modell. Die Einführung des Ratsinformationssystems SessionNet im zweiten Quartal 2007 ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern einen noch besseren Einblick in die politische Arbeit der Stadtverordneten. Jeder Interessierte kann dann Tagesordnungen, Sitzungsvorlagen und Protokolle sowie Informationen zu den Gremien der Stadt Angermünde im Internet abrufen. Der dort vorgesehene Sitzungskalender bietet in einer Übersicht Auskunft über die Tagungszeiten der Stadtverordnetenversammlung, deren Ausschüsse und auch der Ortsbeiräte.

Frietjof Neubauer ist Mitarbeiter der Stadtverwaltung Angermünde.

Link-Tipp

Der öffentlich zugängliche Teil des Ratsinformationssystems von Angermünde ist zu finden unter:

- www.angermuende.de

Den Deep Link finden Sie unter www.kommune21.de.